

- Arbeitsrecht und Digitalisierung -
Wintersemester 2022/2023

Lehrveranstaltungsleiterin: Prof. Dr. Isabell Hensel, Institut für Wirtschaftsrecht, Fachgebiet: Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Recht der Digitalisierung

Lehrveranstaltungsform: wöchentliches Seminar in Präsenz mit Vergabe von Seminararbeiten, 3 Credits (eine Aufstockung der Leistung auf 6 Credits ist möglich)

Teilnahmevoraussetzung: Immatrikulation in den Masterstudiengängen Wirtschaftsrecht oder Sozialrecht & Sozialwirtschaft; Interesse an arbeitsrechtlichen Fragestellungen im interdisziplinären Kontext

Modulzuordnung:

Master Wirtschaftsrecht (PO 2011/2018)

- R5 Vertiefung Europäisches und internationales Arbeits- und Sozialrecht
- R7 Vertiefung Europäisches und internationales Recht der digitalen Gesellschaft

Master Sozialrecht & Sozialwirtschaft (PO 2014/2016)

- M6 Grundlagen des Rechts

Lerninhalte:

In dem Seminar geht es um den Wandel der Erwerbsarbeit durch Digitalisierung und die damit verbundenen Herausforderung für rechtlichen Schutz. Es verändern sich Arbeitsstrukturen und -bedingungen, sowohl innerbetrieblich z.B. durch automatisierte Arbeitsumfelder, wie auch auf dem Beschäftigungsmarkt, wenn neue Beschäftigungsformen wie Plattformarbeit zunehmend relevant werden. Flexibilität und Mobilität erzeugen Gefahren für Beschäftigte, gegen die der Schutz des „alten“ Arbeitsrechts nicht ausreicht bzw. greift. Im Seminar werden wir der Frage nachgehen, wie Recht auf die veränderten Schutzbedarfe reagieren kann und muss. Was sind die Bedingungen für gute digitale Arbeit? Auch andere Rechtsgebiete sowie grenzüberschreitende europäische und internationale Lösungen werden in diesem Kontext relevant.

Mögliche Themen (in Absprache mit den Seminarteilnehmenden):

Recht und Schutz im Homeoffice; Arbeitszeitrecht in mobiler Beschäftigung; Vereinbarkeitslösungen durch Digitalisierung?; Schutz von Plattformbeschäftigten; Einsatz von (privaten) IT-Mitteln: Kontrolle und Nutzungsgrenzen; Belastungen durch digitale Arbeit und Arbeitsschutz; Algorithmus als Chef:in; Diskriminierung in algorithmischen Auswahl- und Entscheidungsprozessen; arbeitsrechtliche Probleme sozialer Netzwerke; Cyber Harassment und Arbeitgeber:innenpflichten; Digitalisierung und Mitbestimmung; Digitalisierung und Interessenvertretung; Beschäftigtendatenschutz; Urheberrechte in kollaborativer Digitalarbeit.

Qualifikationsziele:

- Kritische Auseinandersetzung mit den Rechtsfolgen der Digitalisierung
- Verständnis von den rechtlichen Prämissen der Digitalisierung der Arbeitswelt
- Arbeit an den Grenzen von Arbeits- und Wirtschaftsrecht; Erschließung weiterer beschäftigungsrelevanter Rechtsgebiete (etwa Urheberrecht, Wettbewerbsrecht, Antidiskriminierungsrecht)
- Fähigkeit zur selbstständigen und gutachterlichen Bearbeitung ausgewählter Rechtsfragen

Erwartete Leistung:

- Besuch der Veranstaltung mit Vor- und Nachbereitung (entsprechend der Lektüreliste)
- aktive Teilnahme am Seminar
- Übernahme eines Referats: 15-minütige Präsentation eines eigenständig bearbeiteten Themas im Bereich „Arbeitsrecht und Digitalisierung“; im Anschluss Diskussion und Reflexion
- Schriftliche Ausarbeitung: 15-seitige schriftliche Ausarbeitung des Themas (Prüfungsleistung); 10-seitige schriftliche Ausarbeitung des Themas (Studienleistung)

Prüfungs- und Studienleistung:

- Studien- oder Prüfungsleistung von 3 Credits für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar
- Möglichkeit der Aufstockung der Leistung auf 6 Credits durch Erweiterung der schriftlichen Ausarbeitung um 10 Seiten

Gewichtung der Leistungen: Mündliche Teilnahme 20 %; Präsentation des Themas 20%; Schriftliche Ausarbeitung 60%

Notenschema:

| 0-39: 5 | 40-44:4 | 45-49:3,7 | 50-54:3,3 | 55-59:3 | 60-64:2,7 | 65-69:2,3 | 70-74:2 | 75-79:1,7 | 80-84:1,3 | 85-94:1 | 95-100:0,7 | (| Punkte von 100 möglichen: Note |)

Lektüre zur Seminarvorbereitung:

Sie sollten sich in der Vorbereitung einen Überblick über die Thematik verschaffen, damit wir im ersten Termin die Seminarthemen verteilen können.

Einstieg in die Thematik: [Video und Website](#) der BMAS-Denkfabrik

Vertiefungslektüre (geeignet zum Querlesen je nach Interessenschwerpunkt):

- BMAS, Weiss-Buch 4.0., ([hier](#) abrufbar)
- Däubler, Digitalisierung und Arbeitsrecht, 8. Aufl., 2022

Pflichtlektüre:

Alle sollten das BAG-Urteil zur Plattformarbeit gelesen haben, weil wir uns im ersten Termin mit Hilfe dieses Urteils die Veränderungen auf dem Beschäftigungsmarkt erschließen wollen: [BAG, Urt. v. 1. Dezember 2020, Neunter Senat - 9 AZR 102/20](#)

Weitere Lektüre- und Vertiefungshinweise zu den einzelnen Terminen und Themen erhalten Sie in der Veranstaltung. Im ersten Termin besprechen wir, welche Gesetzestexte jeweils benötigt/vorbereitet werden.

Termine und Veranstaltungsort:

wöchentlich, dienstags von 12-14 Uhr, Arnold-Bode 10 - Raum 1102

Alle Kursunterlagen und Infos s. moodle:

Die Veranstaltungsunterlagen, Folien und weitere Hinweise werden über die Plattform Moodle bereitgestellt.

Seminarthemen werden im ersten Termin vergeben.